

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 20.01.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Streckenweise dichter Nebel, anfangs und Dienstag Früh teils mäßiger Frost, teils leichter Dauerfrost und stellenweise Glätte

Wetter- und Warnlage:

Unter leicht abnehmendem Hochdruckeinfluss bestimmt recht feuchte und kalte Luft das Wettergeschehen in Bremen und Niedersachsen.

NEBEL:

Vor allem heute Morgen streckenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m, am Vormittag weiterhin Nebel, aber leichte Sichtbesserung.

FROST/GLÄTTE:

Gebietsweise Dauerfrost bis Dienstag Mittag zwischen -4 und 0 Grad, ansonsten Nachfröste teils bis -6 Grad und tagsüber vorübergehend frostfrei, die Gipfellagen im Harz frostfrei. Anfangs vereinzelt Glätte durch Reif, vor allem im Umfeld offener Gewässer. Zum Morgen hin auch streckenweise Glätte im Nordwesten durch Nebelnässen auf gefrorene Beläge nicht ausgeschlossen, dabei mögliche Glatteisbildung. Auch in der Nacht zum Dienstag Glätte wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: 1. wahrscheinlich, 2. gering wahrscheinlich

Glätteart: 1. Reif, 2. gefrierender Sprühregen

Verbreitung: 1. örtlich, 2. streckenweise

Besonderheiten: 1. vor allem in der Nähe offener Gewässer, 2. am ehesten in der Nordwesthälfte

Vorhersage:

Heute vom Weserbergland bis zum Wendland zeitweise und im Harz ganztags freundlich, sonst anfangs neblig oder stark bewölkt und vereinzelt etwas Sprühregen, anfangs mit Glatteisgefahr. Maximal -2 bis 3 Grad, dabei besonders westlich der Weser und im Bremischen gebietsweise Dauerfrost. In Hochlagen der Mittelgebirge bei 4 bis 7 Grad etwas milder. Schwacher, an der Küste teils mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt oder bedeckt, besonders an der See vereinzelt Sprühregen. Tiefstwerte auf den Inseln 1 Grad, sonst -6 bis -1 Grad. Schwacher, an der See teils mäßiger Südwest- bis Südwind.

Am Dienstag im Nordwesten bedeckt oder stark bewölkt, ab und an Sprühregen. Vom Weserbergland bis zum Wendland stellenweise größere Auflockerungen. Am Nachmittag 2 bis 4 Grad. Schwacher, auf den Inseln auch mäßiger Südwest- bis Südwind.

In der Nacht zum Mittwoch teils stark bewölkt und Sprühregen, gebietsweise auch Nebel. Tiefstwerte -5 bis 0 Grad, örtlich Glätte, auf den Inseln vielfach frostfrei um 1 Grad. Schwacher, auf den Inseln teils mäßiger Süd- bis Südwestwind.

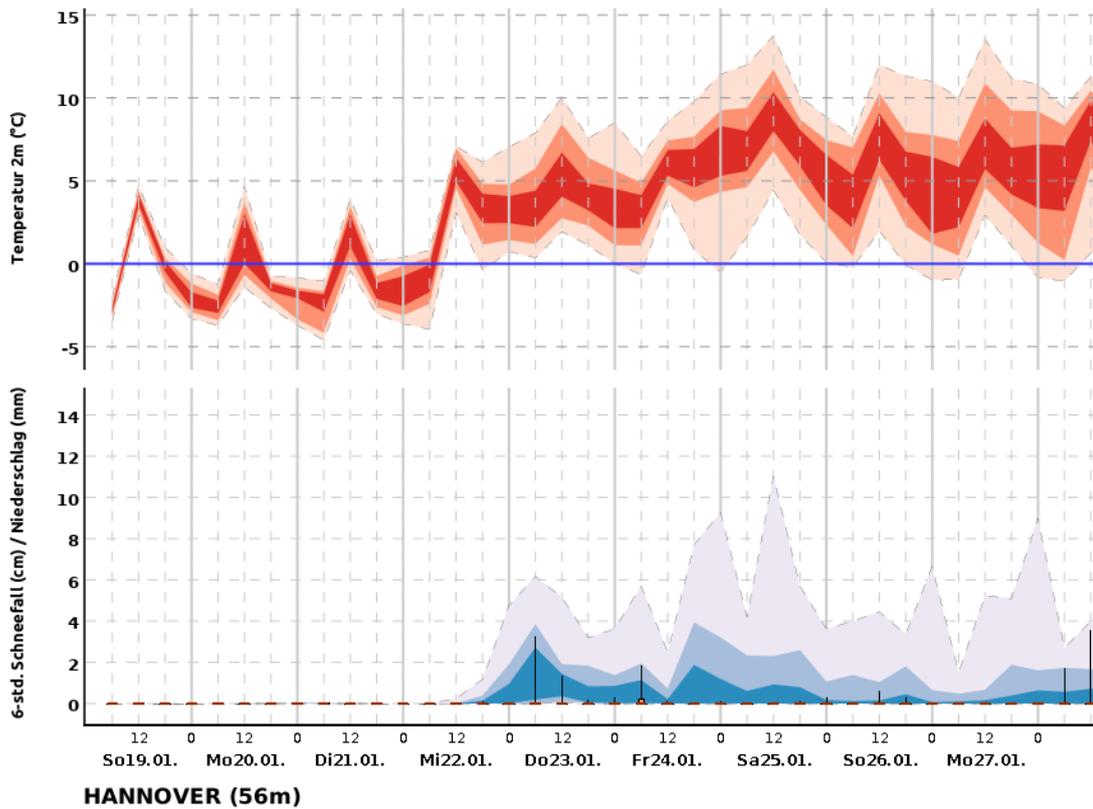
Am Mittwoch wolkig und im Verlauf etwas Regen. Maxima 4 bis 7 Grad. Schwacher südöstlicher Wind.

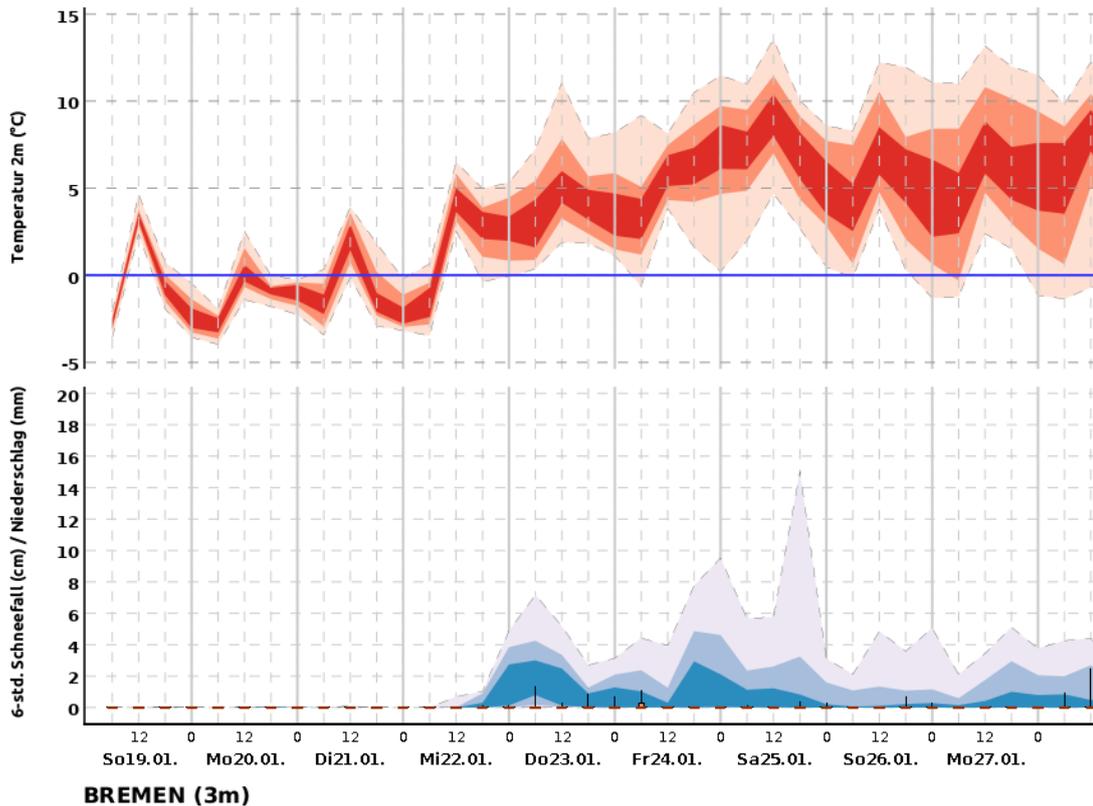
In der Nacht zum Donnerstag dichte Bewölkung, zeitweise Regen. Tiefstwerte zwischen -1 und 3 Grad. Schwachwindig.

Am Donnerstag bedeckt und regnerisch. Höchstwerte zwischen 4 bis 6 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, an der See und im Bergland teils frisch.

In der Nacht zum Freitag wechselhaft und zeitweise Regen. Tiefstwerte 0 bis 4, in Mittelgebirgshochlagen bis -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / EF